

Veranstaltungen und Informationen  
rund um die Eine Welt  
in und um Göttingen



# blickpunkt eine welt

Entwicklungspolitisches  
**EPIZ**  
Informationszentrum

## Attac verliert die Gemeinnützigkeit

Kürzlich entschied der Bundesfinanzhof, Attac die Gemeinnützigkeit abzuerkennen, da die Teilnahme an der politischen Debatte im Falle von Attac unvereinbar mit der Gemeinnützigkeit sei. Campact e.V. formulierte daraufhin einen Appell, der die Erweiterung der Liste der gemeinnützigen Tätigkeiten um die Förderung von Grundrechten, Frieden, sozialer Gerechtigkeit, Klimaschutz, informationeller Selbstbestimmung, Menschenrechten und der Gleichstellung der Geschlechter fordert.

Unterzeichnung des Appells: [aktion.campact.de/gemeinnuetzigkeit/appell/teilnehmen](http://aktion.campact.de/gemeinnuetzigkeit/appell/teilnehmen)



## Schule ohne Abschiebung – die Broschüre

Zukunft für Alle – Schule ohne Abschiebung ist eine Kampagne des Roma Centers, welche die Situation der von Abschiebung bedrohten SchülerInnen verbessern will. Dafür werden verschiedene Veranstaltungs- und Teilnehmungsformate angeboten. Es gibt auch eine Broschüre zur Kampagne: Sie enthält Informationen zur Situation von Kindern und Jugendlichen ohne sicheren Aufenthalt und vermittelt Möglichkeiten, wie Schulen, Lehrkräfte und MitschülerInnen unterstützen und aktiv werden können.

[schule-ohne-abschiebung.org](http://schule-ohne-abschiebung.org), Broschüre bestellen: [mail@schule-ohne-abschiebung.org](mailto:mail@schule-ohne-abschiebung.org)



## Neuer UN-Rohstoffbericht

Der „Global Resources Outlook 2019“ des International Resource Panel (IRP), eines UN-Wissenschaftler-Forums, zeigt auf, dass das fortwährende Wachstum der Rohstoffausbeutung Hauptverursacher des Klimawandels und des Verlusts der Artenvielfalt ist. Neben Ressourceneffizienz fordern die AutorInnen einen Wandel von einer linearen zu einer zirkulären Wirtschaft durch eine Kombination von langlebigen Produkten, Standardisierung, Wiederverwendung, Recycling und Aufarbeitung.

Der Bericht: [www.resourcepanel.org/reports/global-resources-outlook](http://www.resourcepanel.org/reports/global-resources-outlook)



## In welcher Gesellschaft wollen wir leben!?

Die Initiative wurde von einzelnen Aktiven in sozialen Bewegungen mit unterschiedlichen Schwerpunkten wie Klima, Migration, Stadtteilorganisation, ArbeiterInnenkämpfe oder selbstbestimmter Entwicklung ins Leben gerufen. Sie wurde gegründet, um eine Plattform für Austausch und Motivation zwischen verschiedenen sozialen Bewegungen zu bieten.

Weitere Infos: [welche-gesellschaft.org](http://welche-gesellschaft.org)



## FÖJ Stelle frei!

Ab dem 01.09.19 gibt es im EPIZ Göttingen wieder eine freie FÖJ Stelle. Die Hauptaufgaben im EPIZ sind entwicklungspolitische Öffentlichkeitsarbeit. Innerhalb des Freiwilligen Ökologischen Jahres besucht man 5 Seminarwochen und bekommt 300 € Taschengeld.

Bewerbung: [info@ifak-goettingen.de](mailto:info@ifak-goettingen.de), Infos: [www.nna.niedersachsen.de](http://www.nna.niedersachsen.de)



## NEUES VON DER PROMOTORIN

Liebe Aktive in der Eine Welt-Arbeit, liebe Migrant\*innen-Organisationen,

die Europawahl steht vor der Tür. Der Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen (VEN) hat das Thema Europa aus entwicklungspolitischer Sicht betrachtet und wird dazu ein Magazin herausgegeben, welches ihr unter [www.ven-nds.de](http://www.ven-nds.de) findet.

Sonnige Grüße, Noreen Hirschfeld



Eine-Welt-Regionalpromotorin Südniedersachsen, Entwicklungspolitisches Informationszentrum Göttingen (EPIZ), [hirschfeld@epiz-goettingen.de](mailto:hirschfeld@epiz-goettingen.de), Tel. 0551 – 388 76 35. Beratung zu Projektplanung/-finanzierung und inhaltlichen Themen nach Absprache. In der Bibliothek im EPIZ finden Sie ausleihbare Bücher, Zeitschriften, Unterrichtsmaterialien und Filme zu Eine Welt Themen, Entwicklungspolitik, Globales Lernen, Globalisierung, Migration, Nachhaltigkeit. Geöffnet Mo- Fr 9 - 15 Uhr und nach Absprache Tel. 0551 487141



Wer den blickpunkt als pdf-Datei haben möchte, schicke einfach seine Mail-Adresse an: [info@epiz-goettingen.de](mailto:info@epiz-goettingen.de), zum Download auf [www.epiz-goettingen.de](http://www.epiz-goettingen.de). Wir freuen uns auch über Spenden: ifak, IBAN DE89 2605 0001 0000 5007 44, NOLADE21GOE, Sparkasse Göttingen. Bei Angabe der Adresse übersenden wir eine steuerabzugsfähige Spendenbescheinigung.

## TERMINE

**Di 02.04., 19:30 Uhr**

### **Die Deutschen und der Orient - Faszination, Verachtung und die Widersprüche der Aufklärung**

Vortrag und Buchvorstellung, Referent: Dr. Joseph Croitoru, Journalist und Publizist, Freiburg

V + Ort: Evangelisches Forum Kassel, Lutherplatz Kassel, Tel. 0561 2876021, ev-forum.kassel@ekkw.de, 4 €

◇◇◇◇

**Mi 03.04., 17:00 Uhr**

### **Willkommen in Göttingen**

Im Jahr 2015 entstand in Göttingen in dem Gebäude des ehemaligen IWF eine Flüchtlings-Unterkunft in Betreuung der Bonveno gGmbH. Geflohen aus Belutschistan fand der Erzähler hier ein erstes Heim. Heute, vier Jahre später, berichtet er auf Deutsch mit Unterstützung von Annabell Konermann (Bonveno). Mit: Liaquat Ali und Annabell Konermann

V + Ort: Freie Altenarbeit Göttingen e.V., Am Goldgraben 14, Göttingen, Tel. 0551 43606, Die Veranstaltung ist kostenfrei, Spenden sind willkommen

◇◇◇◇

**Mi 03.04., 20:00 - 21:15 Uhr**

### **Malala - Mädchen mit Buch (letzte Vorführung)**

Sie ist die jüngste Preisträgerin in der Geschichte des Nobelpreises, der ihr 2014 im Alter von 17 Jahren zuerkannt wurde. Unerschrocken ist sie dafür eingetreten, dass Mädchen das gleiche Recht auf Bildung und Ausbildung haben wie Jungen, keine Selbstverständlichkeit in ihrem Heimatland Pakistan.

V + Ort: Deutsches Theater, Theaterplatz 11, Göttingen, Keller, www.dt-goettingen.de, Karten: www.dt-goettingen.de/stueck/malala-maedchen-mit-buch

◇◇◇◇

**Do 04.04., 10:30 - 17:00 Uhr**

### **Haltung bilden - für eine offene Gesellschaft**

Der Fachtag dient dazu, den Beitrag des Globalen Lernens zu einer offenen und demokratischen Gesellschaft zu diskutieren.

V: Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen e.V., Warmbüchenstraße 17, Hannover, Tel. 0511 307660, info@vnb.de, Kosten: 10 €, Anmeldung bis 03.04. unter: www.vnb-ev.de/index.php?module=011700&dat=12053  
Ort: Kulturzentrum Pavillon, Lister Meile 4, Hannover

◇◇◇◇

**Do 04.04., Fr 05.04., Sa 06.04., Fr 17.05., Sa 18.05., 20:00 Uhr**  
**Schwesternherz oder Zehra Neden Öldü**

Die türkische Autorin im deutschen Exil, Müjgan, soll der Figur einer Fernsehensendung einen Tod schreiben. Ihr Schreibauftrag wächst ihr über den Kopf. Ein Stück über die Verbindung zwischen der Türkei und Deutschland, über jahrzehntelange währende Beschreibungen von beiden Seiten.

V + Ort: boat people project, Stresemannstr. 24c, Göttingen, www.boat-people-projekt.de, Tel. 0176 22732901, info@boatpeopleprojekt.de, in teilweise deutscher und türkischer Sprache (mit deutschen Untertiteln)

◇◇◇◇

**Fr 12.04., 11:00 - 14:30 Uhr**

### **Fortbildungsveranstaltung: Leben in Flüchtlingsunterkünften**

Inwieweit kann das Recht auf Unverletzlichkeit der Wohnung aus Art. 13 GG in Flüchtlingsunterkünften eingeschränkt werden? Referent: Dr. Hendrik Cremer, Deutsches Institut für Menschenrechte  
Anschließend: Gebühren der Unterbringung mit Muzaffer Öztürkyilmaz, Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V.

V: Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V., Röpkestr. 12, Hannover, www.nds-fluerat.org, Tel. 0511 98246030, Anmeldung: www.vnb-ev.de/index.php?module=011700&dat=12438  
Ort: Freizeithaus Linden, Windheimstr. 4, Hannover, Saal 18

◇◇◇◇

**Do 25.04., 20:00 Uhr**

### **1.000.000 gegen Rechts - Strom & Wasser**

Im Laufe des Konzerts informiert Heinz Ratz über seine Erfahrungen in politisch schwierigen Gegenden, in denen die Demokratie schon in der Defensive ist und von erfolgreichen Zusammenarbeiten mit geflüchteten Musikern und den Besuchen von über 200 Flüchtlingslagern.

V + Ort: musa e.V., Hagenweg 2a, Göttingen, musa-Saal, Tel. 0551 64353

**Sa 27.4., 18.5., 22.6., 10/10:30 - 13:30 Uhr**

### **Rhythmen aus Lateinamerika & mehr...**

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, Fortgeschrittene sind herzlich eingeladen und können ihre Kenntnisse vertiefen.

V + Ort: KAZ e. V., Hospitalstr. 6, Göttingen, Partererraum, 35 €, Bei großer Nachfrage gibt es einen 2. WS (14-17 Uhr), Anmeldung: Kathrin Bogislav, Master of Arts in interkultureller Musikvermittlung, Tel. 0551 7700584, info@kathrinbogislav.de

◇◇◇◇

**Sa 27.04., 14:30 - 16:30 Uhr**

### **Tanzend um die Welt**

Altersempfehlung: ab 5 Jahre. Leitung: Frederike Hoch und Karina Jäschke

V + Ort: Institut für Ethnologie, Theaterplatz 15, Göttingen, Kostenbeitrag: 4 €, Anmeldung: Tel. 0178 3525813, info.ethnokids@gwdg.de, mit Unterstützung der Göttinger Gesellschaft für Völkerkunde (GGV), www.uni-goettingen.de/de/28910.html

◇◇◇◇

**Sa 27.04., 11:00 - 16:00 Uhr**

### **Berufsvorbereitende Praktika- und Studienaufenthalte**

Informationsveranstaltung zum Reisestipendium (diesmal mit Berichten aus Kamerun und Kolumbien), BPSA, Deutsch/ Englisch

V + Ort: STUBE, Kreuzkirchhof 1-3, Hannover, Tel. 0511 3537493424, Anmeldung bis 4.4. : www.stube.ked-niedersachsen.de

◇◇◇◇

**Di 30.04., 14:00 Uhr**

### **Planungstreffen „Afrika-Tage“**

Für das Frühjahr 2020 soll gemeinsam mit interessierten Gruppen und Personen eine Veranstaltungsreihe geplant werden, die den afrikanischen Kontinent im Fokus hat. Die Vielfalt des Kontinents soll dargestellt werden und dabei die Länder, Gesellschaft, Kultur, Wirtschaft und Politik. Interessenten sind willkommen!

V + Ort: EPIZ Göttingen, Am Leinekanal 4, Göttingen, info@epiz-goettingen.de, epiz-goettingen.de, Tel. 0551 3887635

◇◇◇◇

**Di 30.04., 16:15 - 17:45 Uhr**

### **Integrating food security and biodiversity conservation: A case study from Ethiopia**

Referent: Prof. Dr. Jörn Fischer

V + Ort: Department für Agrarökonomie und Rurale Entwicklung, ZHG, Platz der Göttinger Sieben 5, Raum: 102, Tel. 0551 3924804, stefanie.bartols@uni-goettingen.de

◇◇◇◇

**Di 30.04., 17:30 - 19:45 Uhr**

### **Pictures of you – Bilder vom Islam und von MuslimInnen.**

Spätestens seit dem 11. September 2001 gibt es medial eine enge Verbindung von Islam als Religion und einer potentiellen Gefährdung in Form von Terrorismus. So schaffte es „Die dunkle Seite des Islam“ auf das Titelbild des Focus oder die Frage „Wie gefährlich ist der Islam?“ vorn auf den Stern. Diese „Schlechte Presse“ verändert Bilder vom Islam und MuslimInnen weit über den generalisierten Terror-Verdacht hinaus. Zusätzlich bemühen diverse Interessengruppen immer wieder bestimmte Bilder des Islam, um diese politisch zu besetzen. Der Workshop erarbeitet Bilder vom Islam und von MuslimInnen in Deutschland und regt zu einer kritischen Reflexion eigener Vorurteile und Stereotype an. Referentinnen: Susanne Pauli, Hacer Toprakoglu, Dalia Kasseem, Radiprāv Göttingen

V: Bildungswerk ver.di in Niedersachsen e.V., Region Göttingen, Rote Str. 19, Göttingen, www.bw-verdi-goe.de, Anmeldung: goettingen@bw-verdi.de, Tel. 0551 47188  
Ort: ver.di, Groner-Tor-Str. 32, Göttingen

◇◇◇◇

**siehe www.rigardu.de, (vsl. 26.04., 19:00 Uhr)**

### **Film und Diskussion „The European Dream Serbia“**

Der Film gibt Einblicke in die Lebensumstände einzelner Personen, verdeutlicht die Auswirkungen der europäischen Grenzpolitik und thematisiert illegale Abschiebungen und die Gewalt an der ungarischen Grenze. Anschließend berichtet Rigardu e.V. von eigener Dokumentationsarbeit.

V: Rigardu e.V., www.rigardu.de, presse@rigardu.de  
Ort: wird unter www.rigardu.de bekanntgegeben

## SEMINARE

**Fr 05.04. - Sa 06.04.**

### Äthiopienseminar 2019

Dr. Lij Asfa-Wossen Asserate, Afrika wohin? Politik, Wirtschaft und Migration; Estifanos Samuel, Potential der äthiopischen Jugend als wirtschaftliches Rückgrat der Gesellschaft; Seyoum Mulugeta, Eindrücke der jüngsten politischen Entwicklung in Äthiopien; Susanne Ziegler, Stand der Goldschmiede-Ausbildung in Äthiopien; Nasrin Siege, Buch-Vorstellung „Asni und Konjit“ in deutsch und amharisch sowie die Situation des Buchmarktes in Äthiopien

V: Deutsch-Äthiopischer Verein e. V., Anmeldung und weitere Informationen hier: [deutsch-aethiopischer-verein.de/termine.html#MV](http://deutsch-aethiopischer-verein.de/termine.html#MV) oder [familie-rehbein@t-online.de](mailto:familie-rehbein@t-online.de), Tel. 0561 43512  
Ort: Jugendherberge Kassel, Schenkendorfstr. 18, Kassel, Tel. 0561 776455, [kassel@djh-hessen.de](http://kassel@djh-hessen.de), [www.djh-hessen.de/jh/jugendherberge-kassel/index.php](http://www.djh-hessen.de/jh/jugendherberge-kassel/index.php)

◇◇◇◇

**Fr 12.04. - So 14.04.**

### Im Einsatz für gerechten Frieden – Peace commitment

Wochenendseminar (Deutsch, Übersetzung ins Englische bei Bedarf)

V: STUBE, Kreuzkirchhof 1-3, Hannover, Tel. 0511 3537493424, Anmeldung bis 4.4. : [www.stube.ked-niedersachsen.de](http://www.stube.ked-niedersachsen.de)  
Ort: Lutherheim, Jägerallee 38, Springe

◇◇◇◇

**Fr 26.04., 14:00 – Sa 27.04., 18:00 Uhr**

### MultiplikatorInnentraining zur aktuellen Kampagne

Über 150 Organisationen aus ganz Europa starteten Ende Januar die Kampagne „Menschenrechte schützen – Konzernklagen stoppen!“.

V: Attac Deutschland, BUND, CorA-Netzwerk, Greenpeace, Netzwerk Gerechter Welthandel, PowerShift e.V., [www.facebook.com/events/281063076124325](http://www.facebook.com/events/281063076124325)  
Ort: Jugendherberge Göttingen, Habichtsweg 2, Göttingen, Tel. 0551 57622

◇◇◇◇

**Mi 03.05., 16:00 Uhr - Fr 05.05., 14:00 Uhr**

### Change Your Shoes Aktionsworkshop 2019 Mode, Menschen und Maschinen

In unserer Kleidung stecken Geschichten: Es sind Menschen, die zuschneiden, kleben und nähen. Aber unter welchen Bedingungen? Die TeilnehmerInnen entwickeln Ideen für die ArbeiterInnen vor Ort.

V: INKOTA-netzwerk e.V., Chrysanthemenstr. 1-3, Berlin, [janda@inkota.de](mailto:janda@inkota.de), Tel. 030 420820253, weitere Infos: [inkota.de/mitmachen/cys-aktionsworkshop-2019/#inahlte](http://inkota.de/mitmachen/cys-aktionsworkshop-2019/#inahlte)  
Ort: Wannseeforum, Hohenzollernstr. 14, Berlin [www.wannseeforum.de](http://www.wannseeforum.de)

◇◇◇◇

**Do 09.05. - Sa 11.05.**

### Kommunen können Klimaschutz Von Plänen zu Umsetzung und Verstetigung

Wie können Startprobleme überwunden, Erfolgsbedingungen verbessert und die Umsetzung der Pläne konkret werden?

V + Ort: Evangelische Akademie Loccum, Münchelhäger Str. 6, Rehburg-Loccum, [loccum.de/programm/vorbestellung.html](http://loccum.de/programm/vorbestellung.html), Monika Müller, [monika.mueller@evlka.de](mailto:monika.mueller@evlka.de)

◇◇◇◇

**Fr 10.05., 18:00 Uhr - So 12.05., 13:30 Uhr**

### Reform im Islam

Oft sind Forderungen nach einer Reform des Islams zu hören. Es wird erörtert, ob und wie eine Reform möglich und erwünscht ist. ReferentInnen Eren Güvercin, Köln; Engin Karahan, Köln; Rabeya Müller, Köln

V + Ort: St. Jakobushaus, Akademie der Diözese Hildesheim, Reußstr. 4, Goslar, Tel. 05321 34260, [info@jakobushaus.de](mailto:info@jakobushaus.de), [www.jakobushaus.de](http://www.jakobushaus.de), Kosten: 132,00 € p. P. im Zweibettzimmer, 55,00 € für SchülerInnen und Studierende p. P. im Zweibettzimmer

◇◇◇◇

**Mo 20.05. - Mi 22.05.**

### Israelbezogener Antisemitismus in der pädagogischen Auseinandersetzung

Wo fängt Antisemitismus in Bezug auf Israel an? Welche Bedeutung haben eigene Diskriminierungserfahrungen? Wie lässt sich eine klare Grenze ziehen, ohne moralisch zu verurteilen?

V + Ort: Evangelische Akademie Loccum, Münchelhäger Straße 6, Rehburg-Loccum, Vorbestellung: [loccum.de/programm/vorbestellung.html](http://loccum.de/programm/vorbestellung.html), Susanne Benzler, [susanne.benzler@evlka.de](mailto:susanne.benzler@evlka.de)

**Mi 22.05. – So 26.05.**

### Die Sprache des (Rechts-)Populismus

Europaweit gewinnen PopulistInnen an Einfluss. Das Seminar analysiert die populistischen Mechanismen politischer Kommunikation – in Europas Geschichte und Gegenwart, um daraus Gegenstrategien zu entwickeln.

V + Ort: Internationales Haus Sonnenberg, Sonnenberg Kreis e.V., Clausthaler Str. 11, St. Andreasberg, Tel. 05582 9440, Anmeldung: [www.sonnenberg.international/produkt/die-sprache-des-rechts-populismus22-05-26-05-2019](http://www.sonnenberg.international/produkt/die-sprache-des-rechts-populismus22-05-26-05-2019)

◇◇◇◇

**Start: Oktober 2019, Ende September 2020**

### Ausbildungsgruppe: Beteiligung, Zusammenarbeit & Kreativität verbinden - für ein nachhaltiges Leben

Module: Jahr 1: (10 Wochenenden Sa und So), Jahr 2: Supervisionsgruppe (2monatlich); weitere Infos: [www.vepik.de](http://www.vepik.de)

V: Verein für Veränderung, Partizipation, Integration und Kommunikation (Vepik) e.V., weitere Informationen hier: [www.vepik.de](http://www.vepik.de), c/o Anna Heidrun Schmitt, Stegemühlenweg 40, Göttingen, Tel: 0551-76419 Mail: [schmitt@vepik.de](mailto:schmitt@vepik.de)  
Ort: Göttingen

## LUMIERE

### Plastic Planet

D, Österreich 2009, 94 Min., Regie: Werner Boote

Plastik ist überall: In den Weltmeeren findet man inzwischen sechsmal mehr Plastik als Plankton und selbst in unserem Blut ist Plastik nachweisbar! In Plastic Planet sucht der Regisseur weltweit nach Antworten und deckt erstaunliche Fakten und unglaubliche Zusammenhänge auf.

Mo 01.04., 19:30 Uhr, anschließend werden mit Benjamin Dörr (Energieagentur „Göttingen genießt bewußt“), Denise Gunkelbar (Wunderbar Unverpackt GmbH, Göttingen) und Menschen von ZeroWaste Ideen und Handlungsmöglichkeiten erörtert.

◇◇◇◇

### Anderswo. Allein in Afrika

D 2018, 103 Min., Regie: Anselm Nathanael Pahnke, Janco Christiansen

Anselm Nathanael Pahnke ist mit dem Fahrrad durch Afrika gefahren. 15.000 km hat er hinter sich gebracht und dabei 15 verschiedene afrikanische Länder durchquert. Er sammelt unglaubliche Erfahrungen und lernt einen einzigartigen Kontinent und dessen Bewohner in ihrer ganzen Schönheit kennen und lässt in seinem Dokumentarfilm daran teilnehmen.

Mo 01.04., 20:00 Uhr, Di 02.04., Mi 03.04., 17:30 Uhr

◇◇◇◇

### Birds of Passage

Kolumbien, Dänemark, Mexiko, 2018, 125 Min., OmU, FSK: 12, Regie: Cristina Gallego, Ciro Guerra

Kolumbien 1968: Raphayet muss eine hohe Mitgift aufbringen und lernt in der Stadt zufällig einen jungen, mit den Friedenskörps gekommenen Amerikaner kennen. Durch ihn kommt er ins Drogengeschäft und kann das benötigte Geld auftreiben. Erzählt wird vom Beginn des Drogenhandels in Kolumbien und den katastrophalen Folgen.

Do 04.04., 17:30 Uhr, Fr 05.04., Mo 08.04., Mi 10.04., 17:15 Uhr, So 07.04., Di 09.04., 20:00 Uhr

◇◇◇◇

### Projekt Antarktis

D 2018, 100 Min., Regie: Tim David, Müller-Zitzke, Michael Ginzburg, Dennis Vogt  
Drei Freunde, 14.000 Kilometer, eine Mission: Tim, Michael und Dennis haben ein Ziel: in die Antarktis reisen, das Abenteuer mit der Kamera festhalten und daraus einen Kinofilm machen. Doch schon bevor es losgeht, wird in Buenos Aires vom Zoll ihr Equipment beschlagnahmt.

Mo 15.04., 19:30 Uhr mit Tim David, Müller-Zitzke, Dennis Vogt; Mi 17.04., 17:30 Uhr

◇◇◇◇

### Capernaum - Stadt der Hoffnung

Libanon 2018, 125 Min., OmU (Arabisch) und DF, FSK: 12, Regie: Nadine Labaki

Zains Alter wird auf zwölf Jahre geschätzt. Nun steht er vor Gericht und verklagt seine Eltern, weil sie ihn auf die Welt gebracht haben, obwohl sie sich nicht um ihn kümmern können. Der Film erzählt von den abenteuerlichen Lebensumständen jener, die von einem besseren Leben träumen, aber in unserer Welt keine Chance haben.

Do 18.04., Fr 19.04., Di 23.04., 20:00 Uhr OmU, Sa 20.04., 20:00 Uhr, So 21.04., Mo 22.04., 17:30 Uhr, Mi 24.04., 20:15 Uhr OmU

## Unser Saatgut – Wir ernten was wir säen

USA 2016, 98 Min., FSK: ab 6, Buch, Regie und Schnitt: Taggart Siegel, Jon Betz  
Saatgut ist mittlerweile eine kostbare und zunehmend bedrohte Ressource. Weltweit kontrollieren drei global agierende Konzerne über die Hälfte der gewerblich genutzten Saaten und somit auch die Nahrungsmittelkette. Der Dokumentarfilm lässt passionierte LandwirtInnen, WissenschaftlerInnen, AnwältInnen und indigene SaatgutbesitzerInnen zu Wort kommen.

Mo 29.04., 20:00 Uhr, anschließendes Gespräch mit: Bernd Horneburg (Fachgruppe Genetische Ressourcen und Ökologische Pflanzenzüchtung, Uni Göttingen), Prof. Teja Tscharnkte (Department für Nutzpflanzenwissenschaften, Abtl. Agrarökologie, Uni Göttingen), Uwe Becker (Brot für die Welt)

## AUSSTELLUNGEN

**Mo 11.03. - Sa 11.05.**

### Open-Expo-Projekt „Klima - Jugend - Zukunft“

30, von Kindern unterschiedlichster Schulart und Alters gemalte Werke zum Thema Klimawandel aus den Jahren 2015 bis 2018 sind ausgestellt. Der junge Blick aufs Klima!

V: Klimaschutz Göttingen e.V., Gotteslager 3, Göttingen, Tel. 0551 93168  
Ort: VHS Göttingen Osterode gGmbH, Bahnhofsallee 7, Göttingen

◇◇◇◇

**So 24.03. - 05.05., 09:00 - 18:00 Uhr**

### Wanderausstellung „Verfolgte Christen weltweit“

Länderportraits von Brennpunktländern der Christenverfolgung mit zahlreichen Bildern. Mo 01.04., 19:00 Uhr: Bischof Damian, Oberhaupt der Kopten in Deutschland spricht in St. Norbert über die aktuelle Situation koptischer Christen.; Mi 24.04., 19:00 Uhr: „Religion in Bewegung: Flucht und religiöser Wandel“, Vortrag von Prof. Alexander Kenneth Nagel im Foyer des Museums Friedland, Anmeldung unter Tel. 05504 8056203; Mo 29.04., 19:00 Uhr: Prof. Martin Tamcke, Direktor des Institutes für ökumenische Theologie und orientalische Kirchengeschichte, Universität Göttingen, spricht in St. Norbert über syrische Christen im Nahen Osten.

V: Pfarrgemeinde Maria Königin des Friedens, Sandersbeek 1, Göttingen, Tel: 0551 794040, vom 18.- 22.04. geschlossen, Benefizessen am So 05.05., 11:45- 15:00 Uhr  
Ort: St. Norbert, St. Norbert-Platz 2, Friedland

◇◇◇◇

**So 07.04., 14.04., 21.04., 28.04., 10:00 - 16:00 Uhr**

### Antropomorphe Holzschnitzereien aus Afrika

Ausstellung der Ethnologischen Sammlung in der Kunstsammlung.

V: Ethnologische Sammlung und Kunstsammlung, Tel. 3920735, kustodie@uni-goettingen.de  
Ort: Kunstsammlung, Auditorium, Weender Landstraße 2, Göttingen

## MATERIALIEN

### Innovative App für CO<sup>2</sup>-Ausgleich

Die Klima-Kollekte, ein von den Kirchen getragener Kompensationsfonds, stellt Interessierten eine kostenlose App zur Verfügung, die dazu beiträgt, klimaschädliches CO<sup>2</sup> zu vermeiden, zu reduzieren oder zu kompensieren.

Weitere Infos: [klima-kollekte.de/app](http://klima-kollekte.de/app)

◇◇◇◇

### Public Good or Private Wealth?

Im Vorfeld des Weltwirtschaftsforums in Davos veröffentlichte Oxfam den Bericht „Public Good or Private Wealth“. Der Bericht zeigt den Zusammenhang zwischen den enormen Vermögenszuwächsen an der Spitze und der Unterfinanzierung von Bildung, Gesundheit und sozialer Sicherung auf und macht deutlich, warum darunter insbesondere Frauen und Mädchen leiden.

Der Bericht: [www.oxfam.de/ueber-uns/publikationen/public-good-private-wealth](http://www.oxfam.de/ueber-uns/publikationen/public-good-private-wealth)

## GRUPPENPORTRAIT

RADIPRÄV im Gruppenportrait

# RADIPRÄV

Beratungsstelle zur Prävention

religiös begründeter Radikalisierung

RADIPRÄV ist eine Beratungsstelle zur Prävention religiös begründeter Radikalisierung, die seit Januar 2019 in Stadt und Landkreis Göttingen zu den Themen Islamfeindlichkeit, antimuslimischer Rassismus und Radikalisierungsprävention arbeitet. Zunächst ist RADIPRÄV eine offene Anlaufstelle für Angehörige, Freunde, LehrerInnen, pädagogisches Fachpersonal und NachbarInnen im Umfeld religiös begründeter Radikalisierung. Gemeinsam mit ihnen klären wir in einem vertraulichen Rahmen beobachtete Veränderungen ab und helfen dabei, Risiken individuell einzuschätzen. Ganz egal, ob religiös begründete Radikalisierungsprozesse in der Schulklasse wahrgenommen werden und sich jemand um das Wohl einer einzelnen Person sorgt, stehen wir mit Beratung und Informationen zur Verfügung. Radikalisierungsprozesse verlaufen oft schleichend. Wir sind Ansprechpartner, wenn aufgrund eines Wandels religiöser Einstellungen, des plötzlichen Abbrechens sozialer Kontakte und des Auftauchens fraglicher Symbole im Umfeld einer Person Sorgen entstehen.

Außerdem richtet sich unsere Arbeit an MultiplikatorInnen und setzt mit diesen gemeinsam Impulse für einen gesellschaftlichen Wandel in Richtung einer Offenheit und Vorurteilsfreiheit gegenüber MuslimInnen in Deutschland. Religiös begründete Radikalisierung hat es nämlich da schwer, wo soziale Gefüge stark sind und zudem zuverlässige Informationen angeboten werden. Wir unterstützen mit Schulungen für Teams, pädagogischer Projektarbeit an Schulen und Jugendeinrichtungen, Impulsen zur Unterrichtsgestaltung und jede Menge guter Medien. Wir arbeiten mit einem breit aufgestellten Team von ExpertInnen und MultiplikatorInnen. Mit unserer Arbeit sensibilisieren und befähigen wir Jugendliche zu einem kritischen Umgang mit stark vereinfachten Religions-, Welt- und Feindbildern.

Ideologisches Gedankengut füllt oft Lücken zu Fragen der eigenen Zukunftsgestaltung, kulturellen und religiösen Identität und Zugehörigkeit. Alternativen zur religiös begründeten Radikalisierung sichtbar zu machen, ist daher auch ein Auftrag von RADIPRÄV. Durch die Etablierung eines Netzwerks aus Verwaltung, Jugendarbeit und religiösen Verbänden schaffen wir Räume zum offenen Austausch über muslimische Identitäten, Werte im unterkulturellen und interreligiösen Dialog und Selbstbestimmung im Sinne demokratischer Werte und möchten dadurch dem Einfluss fundamentalistischer, demokratie- und freiheitsfeindlicher Islaminterpretationen in der Region Einhalt gebieten. Wir senden Signale der Zugehörigkeit, Anerkennung und Wertschätzung und gegen antimuslimischen Rassismus und Menschenfeindlichkeit. Diskriminierung als Motor für Radikalisierung zu betrachten, bedeutet im Umkehrschluss gegen Islamfeindlichkeit vorzugehen, wenn man Radikalisierung verhindern möchte.

RADIPRÄV ist ein gemeinsames Projekt vom Institut für angewandte Kulturforschung (ifak) e.V. und dem Liberal-Islamischen-Bund e.V. (LIB e.V.) und wird gefördert vom Landespräventionsrat Niedersachsen im Rahmen des Projektes Demokratie leben!, der Stadt Göttingen und des Landkreis Göttingen.

RADIPRÄV

Beratungsstelle zur Prävention religiös begründeter Radikalisierung

Am Leinekanal 4

37073 Göttingen

0551/89023452

[www.ifak-goettingen.de](http://www.ifak-goettingen.de)

Impressum/Herausgeber: Entwicklungspolitisches Informationszentrum Göttingen  
EPIZ/Institut für angewandte Kulturforschung e.V. (ifak)  
Am Leinekanal 4, 37073 Göttingen, Tel. 487066/Fax 487143  
info@epiz-goettingen.de, www.epiz-goettingen.de  
facebook: ‚EPIZ Göttingen‘ | Twitter: @EPIZ\_goe  
Redaktion: Noah Kamangar Auflage 1.300/ Druck: Aktiv Druck  
Redaktionsschluss für die Mai-Ausgabe: 20.04.2019